



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf



**psychenet**  
Hamburger Netz psychische Gesundheit

## Psychoseseminar

WS 2019/20

Das Psychoseseminar dient dem Austausch und der wechselseitigen Fortbildung von Psychose-erfahrenen, Angehörigen und Profis. Ziel ist, eine gemeinsame Sprache zu finden und Dialogfähigkeit zu üben. Es geht um ein besseres Verständnis von dem, was eine Psychose bedeutet und was die verschiedenen Beteiligten an Hilfe brauchen. Für Studenten (verschiedener Fachrichtungen) bietet das Seminar die Chance, verschiedene Perspektiven auf einmal kennen zu lernen. Das Seminar mag auch persönlich hilfreich sein, hat aber in erster Linie nicht therapeutischen, sondern informativen Charakter. Die Teilnahme wird bei der ärztlichen Weiterbildung und bei anderen Ausbildungsgängen anerkannt.

**Donnerstag 17 - 19 Uhr, 14-täglich**

**Konferenzraum 2. Stock, Altbau der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE**

- 24. Okt Themenklärung. Psychose in einer Scham- und Schuld-Kultur**  
Wie verändern wir hier Sprache und Kommunikation?
- 07. Nov Negative und positive Aspekte von Psychosen**  
Stellenwert des Gefühls der Gefühllosigkeit
- 21. Nov Angst vor Nähe z.B. durch Traumatisierung**  
Balance von Sympathie und Antipathie sowie von Unter- und Überlegenheit
- 05. Dez Psychose und Würde**  
in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Psychiatrie
- 19. Dez Verleugnung in Psychosen**  
auf Seiten von Erfahrenen, Angehörigen, Profis wechselseitig und bzgl. Psychose
- 16. Jan Psychose und Wahn**  
Abgrenzung, Gemeinsamkeit, kritischer Umgang mit Wahn
- 30. Jan Was hilft in Psychosen?**  
Wie werden alle beteiligten wieder handlungsfähig?
- 13. Feb Ziele, Wirksamkeit und Schaden von Therapie**  
Was will/soll Therapie? Welche Nebenwirkungen gibt es – nicht nur bei Medikation?

*Literatur:* Stimmenreich; Lichtjahre; Basiswissen Psychose (Psychiatrieverlag); Auf der Spur des Morgensterns; Eigensinn u. Psychose (Paranusverlag); Blaue Broschüre „Es ist normal verschieden zu sein“  
*Moderation:* Prof. Dr. Thomas Bock/ Dipl.Psych. Rabea Fischer bock@uke.de